

AMTLICHE MITTEILUNGEN



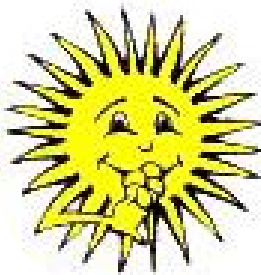
GEMEINDENACHRICHTEN

Gemeindeveranstaltung im Rahmen der
Kinderferienaktion 2005

Abenteuer an der Gusen
Gusenwanderung und Übernachtung im Feuerwehrzelt am Gusenspielplatz

Freitag, 15. bis Samstag, 16. Juli

Wir wünschen allen Katsdorferinnen und Katsdorfern
erholungsreiche Ferien und
den Landwirten eine gute Ernte.



Inhalt:

- ☼ Entscheidungen für Katsdorf
- ☼ Einblick in den Gemeinderat
- ☼ Projekt ‚Bodenproben‘ der Ortsbauernschaft
- ☼ Pflichten von Haushalten mit Hausbrunnen- und Regenwasser-Anlagen
- ☼ Strauchschnitt entlang öffentl. Straßen und Gehsteigen
- ☼ Dorfplatz - Information zur Verkehrssituation
- ☼ Bauverhandlungstermine
- ☼ Jugendtaxi - Wertbons
- ☼ Jugendideenwettbewerb
- ☼ Mitteilungen des BFI, der Aktion Tagesmütter, des MobiTipp und des BAV Perg
- ☼ Berichte des Gemeindeamtes
- ☼ Sommerfest „Rund ums betreute Wohnen“
- ☼ Ergebnisse der 1. Asphalt-Stock-Meisterschaft
- ☼ Kinderferienaktion 2005 - Gemeindeveranstaltung
- ☼ Aktuelles bei der Feuerwehr

Entscheidungen für Katsdorf

... im Gespräch in den Ortschaften



- **Bodendorf**

Anlässlich einer Straßenbegehung wurden die Möglichkeiten eines Gehsteiges und einer Beleuchtung im Bereich des Hohlweges mit den Grundnachbarn erörtert. Aufgrund der Straßenbreite und der in der Straße verlegten Leitungsträger ist es zur Zeit nicht möglich, die oben angeführten Vorschläge umzusetzen. Grundsätzlich bitten wir, die 30 km/h-Regelung einzuhalten. Es wurde vorgeschlagen, die Geschwindigkeit verstärkt überwachen zu lassen. Als erster Schritt werden von Seiten der Gemeinde die „30er-Hinweise“ erneuert.

- **Breitenbruck**

Im Bereich der Brunnenanlage wurde eine Bank aufgestellt, die zum Rasten einlädt. Ich danke an dieser Stelle den ÖVP-Frauen und den Grünen für insgesamt sieben neue Ruhebänke in mehreren Ortsteilen.

- **Eichwiesel**

Der neue Spielplatz wurde mit einer Tischgarnitur ausgestattet.

- **Lungitz**

Der Bau des Hochwasserschutzprojektes (Retentionsbecken) schreitet zügig voran. Diese Baulichkeit wird in Zukunft bei Extremniederschlägen die Überschwemmung von Lungitz verhindern. Das Retentionsvolumen beträgt 6000 m³ und ist als Zwischenspeicherung geplant. Die gesamte Anlage beinhaltet einen Grundteich, der als Biotop gestaltet wird. Damit besteht die Möglichkeit, die Natur z.B. in Form eines Lehrbiotopes zu erleben.

Zur Errichtung eines Feuerwehrhauses ist eine entsprechende Baugrundfläche erforderlich. Nach Gesprächen mit dem Vertreter der Grundstücksgemeinschaft, Dr. Helbich, wurde ein Vorvertrag unterzeichnet. Ich danke für die großzügige Regelung der Grundabtretung.

Herr Landesrat Josef Stockinger besuchte das derzeitige Zeughaus und sagte einen vorzeitigen Baubeginn für ein neues Haus zu. Voraussetzung ist die Gründung einer Kommanditerwerbsgesellschaft (KEG) die zu einer kostengünstigen Finanzierung beiträgt.

- **Reiser/Ruhstetten**

Hier läuft zur Zeit das umfangreichste Straßenbauprojekt der Gemeinde. Rund EUR 500.000,-- werden in Sanierung, Verbreiterung und Straßenumlegung investiert. Herr LHStv. Franz Hiesl überzeugte sich persönlich vom Baufortschritt. Die Grobasphaltierung ist fertig gestellt. Nun folgen die Nebenarbeiten und im nächsten Jahr die Auftragung eines Feinasphaltes.

- **Weidegut**

Vom Ortsende „Unteres Weidegut“ Haus Ehrmann bis zum Bauernhaus Weidegut wird die Straße mit Grob- bzw. Feinasphalt saniert, und ein Gehsteig-Teilstück errichtet. Rund EUR 35.000,-- sind für dieses Bauprojekt erforderlich.

- **Standorf**

Mit der Asphaltierung der Siedlungsstraßen wird das größte Gemeinde-Bauprogramm, der Kanalbau, abgeschlossen. Ich danke den Standorferinnen und Standorfern für die konstruktive Zusammenarbeit und für das Verständnis im Zusammenhang mit den Bauarbeiten.



Bodenuntersuchung der Bauernschaft - Lebensmittel Wasser

Das „Lebensmittel Wasser“ ist ja heuer einer unserer Schwerpunkte im Ausschuss für Umwelt und Lebensraum. Ziel ist es, den Wert sauberen Wassers zu unterstreichen und einen aktiven Beitrag zur Gewässerreinigung zu leisten. Die Ortsbauernschaft führte dazu heuer mit Unterstützung der Gemeinde eine Bodenuntersuchung durch. Mit der Analyse kann der Düngereinsatz optimiert und die Felder günstiger und umweltschonender bewirtschaftet werden. Über saubere Flüsse freuen sich nicht nur die Fische.



Gemeinde-Energietag

Schwerpunkt waren Energieberatungen auf Grund der Energieuntersuchungen. Erfreulich war die Teilnahme von Gewerbe, Banken und das vielfältige Angebot von Beratungsmöglichkeiten mehrerer Fachfirmen.



Das Ergebnis der Fragebogenaktion ist nicht nur wegen der hohen Teilnahme mit 150 Untersuchungen, sondern auch

wegen dem gesunkenen Mittelwert der Energiekennzahl erfolgreich. Der Mittelwert unserer ersten Aktion vor drei Jahren betrug 181 kWh pro m² und Jahr für Heizung und Warmwasser. Bei der heurigen Aktion sank dieser Wert auf 162! Das bedeutet ein minus von 11%, mit dem wir unser ursprüngliches Ziel erreicht haben. Das Zertifikat soll weiter zur Diskussion und zum Nachdenken über die Energiewerte anregen.

Mit dem Besuch von Landesrat Rudolf Anschober und den lobenden Worten für die Aktivitäten in Katsdorf wurde diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt im Themenbereich „Energiesparen“.

Ich danke insbesondere auch den Schülern der Landwirtschaftlichen Fachschule und den Kindern der 4. Klassen der Volksschule



für das Interesse und den Besuch des Energyland-Busses. Die von der Gemeinde hergestellte EDV-Software wird nun auch von der OÖ Umweltakademie landesweit als Arbeitsunterlage angeboten.

Bisher wurden drei Retourkarten des Luftballonstartes übermittelt. Im Herbst werden die Gewinner von der Gemeinde eingeladen.



Kanalbau- Abwasserreinigung

Bereits 1979 wurde unter Mitwirkung von Altbürgermeister Nesser der Reinhaltverband „Mittlere Gusen“ gegründet. 1991 wurde mit Altbürgermeister Wöckinger der Kanalbau im Ort Katsdorf begonnen. Nach der Errichtung der Kläranlage und der Verbandssammler wurde Ortschaft für Ortschaft angeschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten wurden meist Verbesserungen der Straßenführung und der Einbau von Leitungsträgern (Wasserleitungen, Strom, Telefon, Erdgas,...) vorgenommen. Allen politisch Verantwortlichen, Gemeindebediensteten, dem Planungsbüro „Lohberger und Thürriedl“, den ausführenden Firmen und besonders der Bevölkerung sei hier herzlich gedankt.

Persönliche Anmerkung als Obmann des Reinhaltverbandes und Verantwortlicher für den Betrieb: Der in einer Katsdorfer „Grünen Zeitung“ eingebrachte Vorschlag, **Gülle aus der Tierhaltung in die Kläranlage zu entsorgen, ist aus**

- **wasserrechtlichen**
- **betriebstechnischen**
- **und Umweltschutzgründen verboten.**

Kräuterwanderung

Rund 40 Interessierte beteiligten sich an dieser, vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, durchgeführten Erkundung. Das Erkennen und Nutzen diverser Kräuter wurde von der Begleiterin, Frau Preiss, erläutert.



Gemeinde-Asphaltstock-Meisterschaft

24 Moarschaften waren dabei, als diese erstmals von ASKÖ und UNION gemeinsam organisierte Meisterschaft ausgetragen wurde. Turnierort war unter der Vöest-Brücke in Linz. Neben vielen Sachpreisen wurde als erster Preis ein geschnitzter Stockschütze von Karl Würfl hergestellt. Bei der Siegerehrung in der Jausenstation Deisinger konnte ich diesen Wanderpokal an die Siegermoarschaft „Pensionisten 2“ (Karoline Rockenschaub, Josef Ebersteiner, Karl Kreuzriegler und Altbgm. Hubert Wöckinger) übergeben.

Ich gratuliere sehr herzlich zu diesem Erfolg und danke dem Organisationsteam Leopold Bauernfeind, Bernhard Lindner und Johann Plotz stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer.



Fußball-Dorfmeisterschaft

Von zwölf teilnehmenden Mannschaften war wiederum das Team aus Bodendorf erfolgreich. Beeindruckend war das Engagement von den Spielern am Platz und den Fans die „ihre“ Ortschaften unterstützten. Der sportliche Charakter stand trotz der heißen Temperaturen im Vordergrund. Ich danke dem ASKÖ Katsdorf für die Organisation, den Schiedsrichtern für die Leitung der Spiele und besonders den Spielerinnen und Spieler für die faire Spielweise.

Ihr Bürgermeister Ernst Lehner

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 16. Juni 2005

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Eröffnung der Autobahnanschlussstelle Engerwitzdorf am 1. Juli, ab 14 Uhr.
- Folgende Gemeindeveranstaltungen wurden abgehalten: Wassertag 22. April, 60 Jahre Friede am 7. Mai und ein Energietag am 3. Juni mit Besuch von LR Rudi Anschöber
- Gemeindebesuch von LHStv. Franz Hiesl am 10. Mai mit Besichtigung der Baustelle Altaistertrasse. Der zweite Sanierungsabschnitt (Ortsende Ruhstetten bis Wiesbauernkreuz) ist nun auf einem neuen Asphaltband befahrbar.
- LHStv. DI Erich Haider gewährt eine Förderung für den Fahrbahnteiler im Weidegut mit 3925 Euro, die Gemeinde dankt für die Unterstützung.
- Stefan Oberfichtner ist neuer Obmann des Elternvereines und dankt für die Gemeindegeldsubvention.
- Die Gemeinde erhielt nunmehr das Vergaberecht für Wohnungen der Neuen Heimat und Heimstätte. Wohnungsansuchen können bei der Wohnungsbörse am Gemeindeamt gestellt werden.
- FF Katsdorf stellt ein Ansuchen um ein neues Feuerwehr-Löschfahrzeug.
- Neues Buswartehaus im Weidegut: Herzlichen Dank für die Zustimmung der Grundeigentümerin Fr. Sieglinde Temper. In Folge wird die Auftragsplanung vorgenommen.
- Beschaffung von 8 Stück Abfallbehältern für die Bushaltestellen in den Ortschaften und die Plätze im Zentrum, Sitzlösung mit Holz und Stein am Gusenspielplatz, Anschaffung einer Sitzbank am oberen Ortsplatz.
- Angebot der Linz AG für Versorgung der Gemeindeanlagen mit 100% Ökostrom aus Kleinwasserkraft. Beschluss des Gemeindevorstandes zur Beibehaltung des Lieferauftrages der Linz AG bei ähnlichen Strompreisen
- Das Projekt der Jugendaktivwoche erhielt beim Jugend-Idea-Wettbewerb des Bezirkes Perg den dritten Platz. 250 Euro Preisgeld werden für Jugendzwecke verwendet.
- Erfolg der 4.A Klasse unserer Volksschule: Bezirkssieger, Landesmeister und 3. Platz beim Bundesfinale der Kindersicherheitsolympiade des Österreichischen Zivilschutzverbandes.

- Es erfolgte eine Überprüfung des Gemeinderechnungsabschlusses für den Zeitraum Finanzjahr 2004 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg.
- Zur Zeit wird, in Zusammenarbeit mit dem E-Werk Wels, ein Konzept bezüglich Energiesparmöglichkeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung erstellt.

TOP 2) Grundstücksgemeinschaft Helbich/Rieseneder, Grundabtretung:

Grundabtretung von 2000 m² für ein Feuerwehrhaus der FF Lungitz durch die Grundstücksgemeinschaft Helbich/Rieseneder. Als Pauschalabgeltung auf Grund von Abbruchkosten übernimmt die Gemeinde 6.500 Euro vom Anteil der Grundstücksgemeinschaft zur Finanzierung des Retentionsbeckens (ursprünglich 12.500 Euro). Alle Gemeinderäte stimmten diesem Antrag zu.

TOP 3) Gründung einer Kommanditerwerbsgesellschaft (KEG) zur Finanzierung und Grundübertragung betr. Errichtung Feuerwehrhaus für die FF Lungitz.

Bei seinem Besuch am 24. Mai informierte Landesrat Josef Stockinger über Möglichkeiten des Projektes und über die Finanzierung. Durch die Gründung einer KEG kann der Bau früher begonnen werden. Der Vorteil der KEG ist die Vorsteuerbefreiung, zum Vorteil sowohl für Gemeinde, als auch für Feuerwehr und Land. Dieses KEG-Modell ist rechtlich geprüft und stellt eine sinnvolle Alternative auch für weitere Gemeindeinvestitionen dar. Dabei gründet die Gemeinde einen Kommanditverein, der das Projekt nach Fertigstellung vermietet.

Eine Grün-Gemeinderätin enthielt sich der Stimme (entspr. Antragsablehnung), 24 Gemeinderäte stimmten für den Grundsatzbeschluss. Die weiteren notwendigen Maßnahmen werden im Gemeindevorstand vorberaten.

TOP 4) Bodendorf-Süd; Aufschließung (Wasser, Kanal) Auftragserteilung

Der Auftrag erging einstimmig an den Bestbieter die Fa. Teerag Asdag mit einer Auftragssumme von insgesamt 45.000 Euro.

TOP 5) **Gemeinde-Straßenbauprogramm 2004-2006;**

Finanzierungsplan – Änderung

23 Gemeinderäte stimmten für die Erhöhung des Finanzierungsplanes um 150.000 Euro auf gesamt 450.000 Euro, da die Finanzierung klar gesichert ist und um die notwendigen Baumaßnahmen durchführen zu können. Die beiden Grün-Gemeinderäte enthielten sich der Stimme und lehnten damit den Antrag ab.

Weidegutstraße-Sanierung u. Gehsteig-Errichtung (Bereich Weidegut Haus)

Einstimmig wurde der Auftrag mit einer Summe von 18.850 Euro an die Fa. Strabag vergeben.

Linzerstraße; Gehsteig – Teilsanierung

Vorwiegend saniert wird die linke Seite von Linz kommend, die Sanierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei voraussichtlich im Jahr 2006, Netto-Kosten lt. Schätzung ca. 20.000 Euro – einstimmige Annahme.

Standorf - Straßensanierung; Mehrkosten

Der Großteil der Mehrkosten von netto 11.450 Euro ergeben sich durch Zusatzaufträge - einstimmige Annahme. Mehrheitlich angenommen, ohne 4 Stimmen aus der ÖVP, wurde ein Zusatzantrag über eine weitere Beratung vor Ort mit dem zuständigen Ausschuss und einem Verkehrstechniker bezüglich Prüfung von zusätzlichen Straßenschwellen bzw. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.

TOP 6) **Grundvermessungen; Übernahme und Abtretung von Grundflächen**

Davon betroffen waren folgende Bereiche:
Dorfplatz - Fischill: Grundtausch im Ausmaß von 20 m²

Gassl neu: Übernahme von Fischill, Spitzl und Lebensräume von 395 m², Abtretung von 101 m²

Parkplatz FF-Haus Ruhstetten: Erwerb von 231 m² von Hr. Rammer Florian
Einstimmiger Beschluss über die Zu- und Abgänge.

TOP 7) **Wassergenossenschaft Reiser**

Errichtung einer biologischen Kläranlage in Reiser, Ersuchen um Genehmigung von Grabungsarbeiten am öffentlichen Gut.
Dieser Antrag wurde von allen Gemeinderäten angenommen.

TOP 8) **Antrag der SPÖ: Kindergartenbudget: Beratung und Beschlussfassung**

Da das Budget bereits im November 2004 mit der Annahme des Haushaltsvoranschlages für 2005 beschlossen wurde, war kein weiterer Beschluss notwendig.

TOP 9) **Antrag der SPÖ: Verkehrsrechtliche Situation auf dem Dorfplatz; Abklärung, Beratung und Beschlussfassung**

Der Gegenantrag der ÖVP-Fraktion die verkehrsrechtliche Situation am Dorfplatz so zu belassen wie sie derzeit ist, wurde mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion und einem Grün-Gemeinderat mehrheitlich angenommen. Die Verkehrssituation ist nach Auskunft von Experten ausreichend in der gültigen Straßenverkehrsordnung geregelt.

TOP 10) **Antrag der Grünen: Kinderbetreuung in den Ferienzeiten in Kindergarten und Hort der Gemeinde**

Der vorliegende Antrag wurde zuerst zurückgenommen, neu formuliert und die Vorgangsweise einstimmig angenommen.

- 1) Möglichkeit der Betreuung im Sommer 2005 im Kindergarten und im Hort Gallneukirchen (die erste Information der Eltern erfolgte bereits über den Kindergarten), Info über den Hort ebenfalls. Nähere Information über diese Angebote für die Region Gusental erteilt das Stadtamt Gallneukirchen.
- 2) Eine Bedarfserhebung für das Jahr 2006 wird durchgeführt.

TOP 11) **Antrag der Grünen: Projekt Bodenproben der Ortsbauernschaft - Analyse u. Auswertung**

Die Gemeinderäte erhielten eine Information über Durchführung und Auswertung dieser Aktion. Generell kann demnach gesagt werden, dass die Katsdorfer Böden bei den Hauptnährstoffen eine mittlere Versorgung aufweisen und der Humusgehalt in Ordnung ist, was auf eine sachgerechte und bodenschonende Bewirtschaftung hinweist. Es wurde weiters nicht mehr abgestimmt.

TOP 12) **Allfälliges**

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Projekt ‚Bodenproben‘ der Ortsbauernschaft Analyse und Auswertung

GR Hanl berichtete im Gemeinderat, dass das Projekt ‚Bodenproben‘ der Ortsbauernschaft von Ing. Schreiberhuber von der Landw. Fachschule Katsdorf geleitet wurde. Zwei Info-Abende wurden abgehalten, der erste am 24.01.2005 über Untersuchungsmöglichkeiten und Verteilung in den Ortschaften; am 24.02.2005 wurden alle 23 Teilnehmer zur Auswertung und Beratung eingeladen. Die Nährstoffwerte, wie Phosphor, Kali, Magnesium, Humusgehalt und pH-Wert wurden untersucht, insgesamt wurden 110 Proben getestet. Mit den festgestellten Bodenkennzahlen soll eine bedarfsgerechte Düngung erreicht werden, damit wird eine nachhaltige Bewirtschaftung gewährleistet. Der Projektleiter hat die nebenstehende Zusammenfassung des Projektes und eine kurze Analyse der Bodenproben vorgelegt.

Mit der schonenden Bodenbewirtschaftung gewährleisten die Landwirte einen gesunden Boden und ein



schönes Landschaftsbild. Das Projekt wurde von der Ortsbauernschaft ordnungsgemäß ausgeführt, die entsprechenden Rechnungen und Teilnehmerlisten liegen vor.

Bericht von Ing. Schreiberhuber:

Die Katsdorfer Bauern haben im Frühjahr 2005 in einer über die Ortsbauernschaft und den Maschinenring Gusental organisierten Aktion Böden zur Untersuchung an das Bodenlabor „CEWE“ in Schlierbacheingesandt. Insgesamt wurden von 23 Landwirten ca. 110 Proben zur Untersuchung gegeben.

Die Bodenproben wurden untersucht auf pH-Wert, Humusgehalt, Makronährstoffe und zum Teil auch Mikronährstoffe.

In 2 Vorträgen wurden die Landwirte von mir über die Größenordnung und Interpretation der ermittelten Werte informiert. Im anschließenden Einzelgespräch wurden von mir individuelle bedarfsgerechte Düngeempfehlungen entsprechend Versorgung mit Nährstoffen und Bedarf der Kulturpflanzen gegeben bzw. Möglichkeiten der Düngereinsparung erläutert.

Generell kann gesagt werden, dass die Katsdorfer Böden bei den Hauptnährstoffen zumeist in den Versorgungsstufen B-C liegen, d.h. eine mittlere Versorgung vorliegt. Die Humusgehalte sind in Ordnung, d.h. sie liegen bei Dauerhumus zwischen 2,5 - 4 %. Dies weist auf eine sachgerechte und bodenschonende Bewirtschaftung hin.

Pflichten von Haushalten mit Hausbrunnen- und Regenwasser-Anlagen

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass gemäß § 4 Abs. 2 der Kanalgebührenordnung für Objekte, die nicht oder nur teilweise an die Gemeinde-Wasserleitung angeschlossen sind, eine Pauschalierung der Kanalbenützungsgebühr erfolgt. Für jede im Objekt wohnende Person wird ein Wasserverbrauch von 35 m³ pro Jahr angenommen.

Von dieser Bestimmung sind jene Haushalte betroffen, die Brunnen- bzw. Regenwasser für die Toilette oder die allgemeine Hauswasserversorgung verwenden.

Der Zusammenschluss von Brunnen- oder Regenwasseranlagen mit der Ortswasserleitung ist strengstens verboten!

Eine verbotene Verbindung ist z.B. der Einbau von Rückschlagventilen, Absperrschiebern, Blindblechen, o.ä. Einrichtungen zwischen Privatanlagen und der Ortswasserleitung. Schutz vor Bakterien und Keimen ist nur bei vollständiger Trennung der Rohrleitungen gegeben.

Bestehende Verbindungen sind unverzüglich zu trennen! Die Gemeinde ist laut Verordnung berechtigt dies zu überprüfen!

Entsorgung von Schmutzwässern:

Für Liegenschaften, die an keinen öffentlichen Kanal angeschlossen sind, ist für die ordnungsgemäße Entsorgung von bestehenden Senkgrubeninhalten ist lt. OÖ. Abwasserentsorgungsgesetz ein Nachweis zu führen, der bei Bedarf von der Behörde kontrolliert wird.

Strauchschnitt entlang öffentlichen Straßen und Gehsteigen

Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, insbesondere beim Abholen der Mülltonnen bzw. der gelben Säcke zu Sichtbehinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Ebenfalls betroffen sind die Linien- und Schulbusse. Die Betreiber der Fuhrwerke sind nicht mehr gewillt die Straßenzüge mit in die Fahrbahn hängende Äste und Sträucher zu befahren bzw. werden für Schäden an den Fahrzeugen die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Die Mitarbeiter der Müllabfuhr ersuchen ebenfalls um Rücksicht, da diese von Ästen beeinträchtigt und gefährdet werden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen bzw. die freie Sicht behindern.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, diese Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis auf die Grundgrenze auf eine Höhe von 2 m und entlang einer Straße ebenfalls bis an die Grundgrenze und bis auf eine Höhe von 4 m zurückzuschneiden.

Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen immer zum Licht rasch nachwachsen. Denken Sie an unsere Mitarbeiter und die Firmen, die sich bemühen Ihre Arbeit ordnungsgemäß zu erledigen bzw. zu Ihrer Zufriedenheit durchzuführen.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Das MR-Service (Tel. 07235/88844), Breitenbruckerstraße 1



hilft gerne. Zur Entsorgung stehen Strauchschnittboxen am Bauhof zur Verfügung. Bei größeren Mengen bitten wir um Rücksprache mit dem

Gemeindeamt da diese zweckmäßigerweise direkt zur Fa. Faltinger gebracht werden können.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. Leisten auch Sie ihren Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit!

Dorfplatz Katsdorf - Information zur Verkehrssituation

Auf Grund der letzten Gemeinderats-Sitzung wird dazu wie folgt informiert:

- der Dorfplatz ist im Gemeindeeigentum
- laut Information der BH Perg und der Exekutive gilt die Öst. Straßenverkehrsordnung für Straßen mit öffentlichem Verkehr. Als solche gelten Straßen, die von jedermann unter den gleichen Bedingungen genutzt werden können. Dies trifft auf unseren Dorfplatz zu und daher gilt die StVO für den gesamten Verkehr, **d.h. Parken ist auf der Straße - wie überall - nicht erlaubt, Garageneinfahrten sind frei zu halten.**



Bauverhandlungstermine

Donnerstag, 14.07.2005
Donnerstag, 11.08.2005
Dienstag, 4.10.2005
Dienstag, 8.11.2005
Dienstag, 6.12.2005

Vorpläne bitte mindestens 4 Wochen vor o.a. Termin zur Vorprüfung beim Gemeindeamt abgeben.

Einreichunterlagen mindestens 2 Wochen vor o.a. Termin bzw. bei Vorliegen der Unterschriften der Nachbarn am Einreichplan mind. 2 Tage vor dem Termin abgeben.

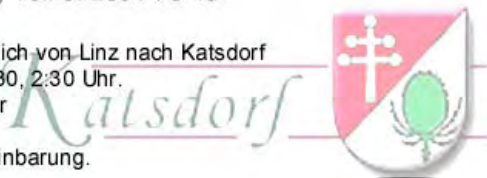
Jugendtaxi-Wertbons

Mit Unterstützung der Gemeinde und des Landes Oberösterreich

Katsdorfer Jugendtaxi

Folgende Taxiunternehmen akzeptieren die Wertbons:
Katsdorfer-Anruf-Sammeltaxi, Linz, Tel. 0732 / 60 40 60
Fa. Karlinger, Katsdorf, Tel. 0676 / 44 22 333
Fa. Brixner, Mauthausen, Tel. 07238 / 24 39
Fa. Walter, Tragwein, Tel. 07263 / 75 48

Achtung: KAST fährt täglich von Linz nach Katsdorf um 22:30, 23:30, 0:30, 1:30, 2:30 Uhr.
Alle anderen Unternehmer am Wochenende bzw. vor Feiertagen nach Vereinbarung.



Alle Katsdorfer Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge (mit entsprechendem Nachweis) bis zum 25. Lebensjahr können pro Kalenderjahr 15 Wertbons á € 4,- beziehen.

Voraussetzung ist die Vorlage einer 4You-Card des Landes OÖ. mit Lichtbild.

Die seit Dezember 2004 im Gemeindeamt erhältlichen Jugendtaxi-Wertbons gelten ab sofort auch für Fahrten mit nebenstehenden Unternehmen!

Jugendideenwettbewerb: 3. Platz mit JugendAKTIVwoche

Das Projekt JugendAKTIVwoche wurde beim Jugendideenwettbewerb „project idea“ des Bezirkes Perg mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Hierbei überreichte LR Viktor Sigl einen € 250-Scheck an die beiden Jugendreferenten Simone Fischill und Klaus Tichler bei der Siegesfeier beim Mostheurigen Karlingberger. Die beiden Jugendreferenten werden diese Siegesprämie für weitere Jugendprojekte in Katsdorf verwenden.



**AUSBILDUNGS
WERKSTÄTTEN**

LEA

LEHRLINGSAUSBILDUNG

Die **Ausbildungswerkstätten LEA** (Lehrlingsausbildung) des BFI Oberösterreich bieten Jugendlichen im Alter von 16 – 25 Jahren eine 3-jährige Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen Tischler/in, Schlosser/in, Landschaftsgärtner/in und Bürokaufmann/frau.

Ausgebildet werden Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen am freien Arbeitsmarkt nur geringe Chancen auf eine Lehrstelle haben.

bfi

Berufsförderungsinstitut OÖ

Um unseren Jugendlichen eine praxisnahe Ausbildung gewährleisten zu können übernehmen wir in allen Bereichen Aufträge, die wir selbstverständlich in **Professionalistenqualität** ausführen.

Kontaktadresse:

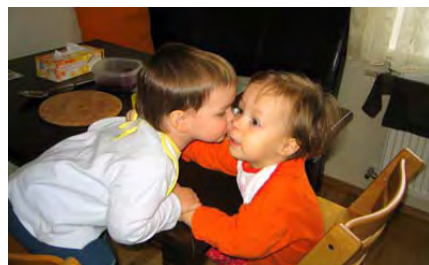
BFI OÖ
Ausbildungswerkstätten LEA
Trölsberg 54b, 4240 Freistadt
Tel.: 0 79 42 / 749 69-28, Fax: -22
lea.office@bfi-ooe.at

Kinder sind unsere Zukunft – Tagesmütter als Familienpartner

Wir suchen **Frauen**, die den **Beruf als Tagesmutter** erlernen und ausüben möchten. Sie haben bei uns die Möglichkeit, wieder ins Berufsleben einzusteigen

▶ **Ideal für Frauen auch über 50**

Wir bieten: ▶ Ausbildung ▶ Anstellung
▶ flexible Arbeitszeiten
▶ Weiterbildungen ▶ Arbeitsplatz bei Ihrer Familie



Mitte Oktober 2005 beginnt in PERG wieder ein Ausbildungskurs.

Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz!
TAGESMÜTTER – KINDERBETREUUNG IN GUTEN HÄNDEN



AKTION TAGESMÜTTER OÖ
4320 PERG Tel 07262 / 53 3 10
Hauptplatz 8 / 1. Stock

Landes- gartenschau 2005 in Bad Hall



Am 21. April fällt in Bad Hall der Startschuss für die Landesgartenschau. Im 150 Jahre alten Kurpark der Thermenstadt wurde eine Erlebniswelt für alle Sinne geschaffen. Unzählige Blumen, Bäume und Sträucher, aber auch Gemüsebeete verwandeln den Kurpark in ein blühendes Refugium, das Erholung und Unterhaltung für die ganze Familie bietet.

In 29 verschiedenen Themengärten können sich Hobby- und Profigärtner neue Ideen für die Gartengestaltung holen. Im Meditationgarten zum Beispiel dreht sich alles um Energie aus Ruhe und Entspannung. Ein Wasserbecken in der Mitte dient als Energiezentrum. Nicht alltäglich sind auch der Garten der Geheimnisse und der Garten der bunten Steine. Zu einem Garten gehören aber nicht nur blühende, sondern auch essbare Pflanzen, die im Gemüsegarten und im Siedlervereinsgarten präsentiert werden. Auch die Kunst kommt nicht zu kurz. 70 Schmiedeobjekte zeigen auf dem Areal der Gartenschau, wie gut Natur und Kunst harmonieren können.

Die Landesgartenschau ist von 22. April bis 26. Oktober 2005 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Besser fahren mit dem OÖVV-Kombiticket

Wenn Sie die Landesgartenschau 2005 in Bad Hall besuchen möchten, dann nutzen Sie die Chance bequem, günstig und zeitsparend anzureisen - holen Sie sich das **OÖVV – Kombiticket bei MobiTipp in Perg!**

Bei Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sparen Sie sich nämlich nicht nur die mühsame Parkplatzsuche, sondern auch 20% beim Eintrittspreis und 20% beim Fahrpreis. Das Ticket aus einer Kombination von OÖVV-Tageskarte und Gutschein für einen ermäßigten Eintritt erhalten Sie in den Regionalbussen und an allen größeren Bahnhöfen sowie bei MobiTipp. Den Gutschein können Sie ganz einfach bei der Kassa in Bad Hall gegen eine Eintrittskarte eintauschen.

Um Ihnen die Anreise auch am Wochenende bequem zu ermöglichen hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bad Hall das Fahrplanangebot an Samstagen und Sonntagen deutlich verbessert. MobiTipp informiert Sie gerne über Ihre ÖV-Verbindungen und über das Kombiticket.

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp - Die Nahverkehrsinfo, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel. 07262/53 8 53, Fax 07262/53 8 53-30, info@mobitipp.at



Fernseher, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren,.....

können ab 13. August 2005 kostenlos in allen Altstoffsammelzentren abgegeben werden!

In den 180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren werden pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Sammelmengen in den nächsten Jahren weiter nach oben entwickeln werden.

Was ändert sich ab 13. August 2005 für Konsumenten durch die neue Elektroaltgeräteverordnung?

Durch die neue Elektroaltgeräteverordnung- kurz EAG-VO – sollen künftig Elektroaltgeräte ordnungsgemäß gesammelt und einer geeigneten Wiederverwertung zugeführt werden. Auch der Wiederverwertung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

Ab 13. August 2005 können alle Konsumenten ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in haushaltsüblichen Mengen **unentgeltlich** in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgeben. Es besteht ebenso die Möglichkeit bei Neukauf eines Gerätes ein ähnliches Altgerät beim Händler **unentgeltlich** zurückzugeben (1:1 Regelung). Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet.

Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt

Die in Elektro- und Elektronikaltgeräten enthaltenen gefährliche Stoffe verursachen bei der Entsorgung erhebliche Umweltprobleme, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden jedoch wertvolle Ressourcen geschont und insbesondere Energie nachhaltig gespart. Der Wiederverwertung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

Foto: OÖ.LAV



Welche Geräte sind betroffen ?

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden. Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen), die den weiteren Behandlungspfaden entsprechen.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind jedoch Nachtspeicheröfen die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den Altstoffsammelzentren (ASZ) abgegeben werden können.

Über die genauen Annahmekriterien oder Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren beraten wir Sie gerne. Ihre Abfallberatungstelefonnummer: 07262/53134

Küchenblock zu verkaufen

Ein beinahe neuwertiger Küchenblock aus dem Betreibbaren Wohnen wird günstig verkauft. Länge ca. 1,80 m inklusive Geräte (Spüle, Herd, Dunstabzug, Kühlschrank). Farbe Buche natur.

Auskunft im Gemeindeamt,
Tel. 07235/88155/10



Aus dem Fundamt

Unsere Fundbuchliste wird immer länger ! Vieles wird verloren, von anderen gefunden und ins Gemeindeamt gebracht - und leider nie wieder abgeholt.

Eine große Anzahl von Schlüsseln (Haustür, Autoschlüssel, usw.) lagern bei uns, Handys, ein Fotoapparat, eine Geldbörse, ein Fahrrad, eine Brille, Kette, Brosche, Uhr und noch vieles mehr.

Wir bitten die Verlustträger sich in Gemeindeamt zu melden. Gegen genaue Beschreibung des Gegenstandes wird Ihnen der Gegenstand ausgefolgt und auch der Finder (wegen ev. Finderlohnes) bekanntgegeben.

Der Finder eines Gegenstandes kann diesen nach einem Jahr bei uns abholen. Wir bitten daher die Finder, die uns vor dem 01.07.2005 Gegenstände gebracht haben, diese wieder zu holen.

Bilderreise Katsdorf 1945 - 2005



Katsdorf 1945



FUNDinfo Falls Sie im Internet nachsehen wollen, welche Fundgegenstände in Katsdorf oder auch in anderen Gemeinden lagern, bitten wir Sie im Internet unter www.fundinfo.at nachzusehen. Auch wenn Sie den Gegenstand nicht in Katsdorf verloren haben, können Sie unter Angabe der jeweiligen Postleitzahl oder eines Suchumkreises in km fündig werden.



Im Rahmen der Gedenkfeier „60 Jahre Friede“ am 7. Mai 2005 wurde im Kinosaal eine Präsentation über wichtige Ereignisse und Veränderungen in der Gemeinde in den letzten 60 Jahren gezeigt. Alle die diese Präsentation nicht gesehen haben oder diese nochmals sehen wollen, können diese nun erwerben.

Eine CD mit der Power-Point-Präsentation „Bilderreise Katsdorf von 1945 bis 2005“ bekommen Sie im Gemeindeamt zum Preis von € 4,--.

Sommerfest „Rund ums betreute Wohnen“ am Margeritenweg

Anlässlich eines erstmals im Herbst vorigen Jahres durchgeführten Seniorenforums mit Vertretern des Roten Kreuzes, der Pfarre, der Caritas, der Interessensvertretungen Pensionistenverband, Seniorenbund und Seniorenring sowie der Gemeindevertretung wurde der Vorschlag eingebracht ein **gemeinsames Fest der Jugend mit den Senioren** zu organisieren.

Ziel der Gemeinde ist es, die Probleme der älteren Generation aus erster Hand zu erfahren und helfend bei Problemen einzugreifen. Freundschaften pflegen und Unterhaltung sind wichtige Bereiche der Lebensqualität.

Am 30. Juni war es nun so weit und viele folgten der Einladung der „Gesunden und Familienfreundlichen Gemeinde“ zum Sommerfest.

Mit Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer wurde zu familienfreundlichen Preisen bewirtet und zur Musik auch fleißig getanzt.



Wir danken an dieser Stelle auch einigen Gemeinderäten für die tatkräftige Hilfe und den Nachbarn vom Margeritenweg für den Besuch.

Der Nachmittag wurde umrahmt von Darbietungen des Schülerhortes Pinselstrich, des Eltern-Kind-Zentrums, der Jungschar und unserer fröhlichen Seniorenmusik.

Ein kurzer Gewitterregen konnte die gute Laune nicht verderben und es wurde bereits vorgeschlagen dieses gemeinsame Fest im nächsten Jahr wieder zu organisieren.



1. Katsdorfer-Asphalt-Stock-Gemeindemeisterschaft

Ein lange vorbereitetes Projekt wurde endlich in die Tat umgesetzt. Am 18. Juni 2005 war es endlich soweit und Bgm. Ernst Lehner konnte 24 Moarschaften unter der Voest-Brücke in Linz begrüßen. Bei leichtem Wind und guter Stimmung wurde in zwei Gruppen um die Plätze geschossen. Als Wettbewerbsleiter fungierten Lindner Bernhard und Plotz Hans, die Auswertung erfolgte durch Bauernfeind Leo. Als Schiedsrichter standen Plotz Hans sen. und Kaar Franz zur Verfügung.



Sieger wurde die Moarschaft ‚Pensionisten 2‘ mit Ebersteiner Josef, Kreuzriegler Karl, Rockenschau Karoline und Wöckinger Hubert

Den 2. Platz belegte die Maorschaft ‚Margeritenweg‘ mit Aigner Stefan, Hohl Martin, Plotz Johann jun. und Schroll Otto



Den 3. Platz erreichte die Moarschaft ‚Neu Boys‘ mit Aigner Josef, Endfellner Ernst, Geiblinger Alfred und Pointner Alfred

Im Deisingerhof wurde dann bei einem „Brat‘l in der Rein“ und einem Stamperl Schnaps die Siegerehrung durchgeführt. Bürgermeister Lehner überreichte den von Hr. Würfl geschnitzten Wanderpokal an die strahlenden Sieger. Die von Askö und Union (Sektion Stockschützen) durchgeführte Meisterschaft war ein voller Erfolg und so wird auch 2006 wieder um diesen Titel geschossen. Die Veranstalter bedanken sich bei der Gemeinde Katsdorf für die gespendete Holzfigur, ebenfalls bei den zahlreichen Sponsoren (es gab für jede Moarschaft Preise) und bei all jenen die zu diesem gelungenen Turnier beigetragen haben.



Vize-Landesmeister in Schach

Vier Schüler der Katsdorfer Volksschule können einen tollen Erfolg verbuchen. Sie wurden Vize-Landesmeister in Schach.

v.li.n.re.: Matthias Mühleder, Elias Geissler, Felix Marschner, Lukas Hölzl

KINDERFERIENAKTION 2005

ein Beitrag der „Familienfreundlichen Gemeinde“

Der Ferienspass auf einen Blick

8. - 9. 7. 2005	Schulschlusszeltlager
12. 7. - 23. 8. 2005	Tennis - Askö
12. - 15. 7. 2005	Tennis - Union
14. 7. 2005	Tanzwerkstatt
15. 7. 2005	Klettern mit Kindern
15. - 16. 7. 2005	Gusenwanderung und Übernachtung
17. 7. 2005	Tag am Reiterhof
18. 7. 2005	Experimentieren und Forschen
21. 7. 2005	Rumpelstilzchen
25. 7. 2005	Figurentheater „Die 3 kleinen Schweinchen“
26.7.2005	Zirkusworkshop
27. / 28. 7. 2005	Keramikkurs
30.7.2005	Beachvolleyballturnier
30.7. - 6. 8. 2005	JugendAktivWoche
6.8.2005	Kreativday
5.8.2005	Natur erleben
5.8.2005	Fun & Action bei der Feuerwehr
7.8.2005	Kino „Hodder rettet die Welt“
8.8.2005	Basteln mit Modelliermasse
9.8.2005	Bauernolympiade
10.8.2005	SwinGolf
12.8.2005	Erlebnis Moorwald
17./24.8.2005	Kochen mit Kindern
23.8.2005	Landmatura
29.8.2005	Origami
2.9.2005	Musikworkshop
3.9.2005	Nistkästen bauen
9. 9. 2005	Sommerabschlussfest

Viel Spaß!



Ein detailliertes Programm finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.katsdorf.at

Im Vorjahr beteiligten sich über 500 Kinder an der Ferienaktion und wir freuen uns auch heuer wieder über das vielfältige Angebot. Ein herzliches Danke an die unterstützenden Vereine und Parteien.

Abenteuer an der Gusen

Gusenwanderung und Übernachtung im Feuerwehzelt am Gusenspielplatz

Freitag, 15. bis Samstag, 16. Juli

Treffpunkt um 15.00 am Gemeindevorplatz Wanderung entlang und in der Gusen mit Landschaftspfleger DI Kloibhofer

für Kinder ab ca. 5 Jahren

Sandalen anziehen

Schlafsack mitnehmen

Die Kinder können am Samstag um 9 Uhr am Gusenspielplatz abgeholt werden
Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 19./20. August

Lagerfeuer - Steine bemalen - gemeinsames Frühstück - Spiel und Spass



Gusenabenteuer
Wanderung
Gemeinde Katsdorf



Teilnehmer:

.....

.....

Alter:

Adresse:

.....

.....

.....

Telefonnummer:

.....

Anmeldung bis Montag, 11. 7. 2005 am Gemeindeamt





Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Unwetter hielt Feuerwehren auf Trab

Am Montag, den 30. Mai 2005, zog ein schweres Unwetter über Katsdorf. In der Folge wurden die Feuerwehren der Gemeinde Katsdorf alarmiert. Im gesamten Gemeindegebiet waren überflutete Keller und zum Teil vermurte Strassen zu reinigen. Am Dienstag wurden die Kameraden nach Mauthausen gerufen, um der dortigen Bevölkerung bei der Aufarbeitung der entstandenen Schäden zu helfen. Insgesamt waren über 50 Feuerwehrmänner zwei Tage im Einsatz.

„Brand im Gasthaus Fischill“

Diese Einsatzmeldung war die Vorgabe der heurigen Frühjahrsübung für die Katsdorfer Feuerwehren am Sonntag den 24. April 2005. Um 14.00 Uhr wurden die Feuerwehren Lungitz, Ruhstetten und Katsdorf alarmiert und rückten mit insgesamt 70 Mann zum Einsatzort „Gasthaus Fischill“ in Katsdorf aus. Es wurde angenommen, dass im Erdgeschoss ein Brand ausgebrochen sei. Rauch und Feuer versperrten in der Folge den Gästen im Pensionsbereich den Fluchtweg. Die Einsatzleitung entschloss sich zur Bergung der Eingeschlossenen über die Fenster im Dachbereich und forderte dazu die nächstgelegene Drehleiter aus Gallneukirchen an. Bereits 17 Minuten nach der Alarmierung der Drehleiter konnte „Person geborgen“ gemeldet werden. BGM Ernst Lehner überzeugte sich vor Ort vom guten Ausbildungsstand und der guten Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren.

FF- Katsdorf auch als Wasserwehr aktiv

Im heurigen Frühjahr absolvierten weitere zwei Männer der FF-Katsdorf die Grundausbildung im Wasserdienst. Als krönenden Abschluss konnten die Neuzugänge ihr Können beim Wasserwehreleistungsbewerb in Naarn unter Beweis stellen. Von 259 Besetzungen in der Klasse Bronze errang dabei die Besetzung Haunschmied Christian/ Natschke Heinrich den 61. Rang und Natschke Bernhard / Habermann Norbert den 70. Rang. In der allgemeinen Klasse B – Silber errang die Besetzung Natschke Heinrich / Habermann Norbert den 6. Rang.



100 Jahre FF Ruhstetten

Die FF Ruhstetten hatte am 02. April 2005 ihre 100-Jahr Feier. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Ernst Lehner, Vizebürgermeister Ing. Franz Starzengruber, Ehren-Bezirkskommandant OBR Karl Mitterlehner, Pflichtbereichskommandant Josef Mahringer und Vertreter der FF Lungitz. Unter Leitung von Kommandant Franz Mayrhofer unternahm man eine Zeitreise - „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruhstetten“.

Maibaum erfolgreich aufgestellt

Zum nunmehr traditionellen Maibaumaufstellen in Lungitz folgten wieder zahlreiche Besucher der Einladung der FF-Lungitz in den Gastgarten des Gasthauses Scheuchenegger. Bei herrlichem Wetter versammelten sich die Bewerbungsgruppen Lungitz, um den prunkvoll geschmückten Baum, aufzustellen.



Termine:

05. August	Kinderferienaktion "Fun & Action" bei der FF Lungitz
27.-28. August	Feuerwehrausflug der FF-Katsdorf Anmeldung bei der Raiba Katsdorf
03. - 04. Sept.	100 Jahr Feier mit Nassbewerb der FF – Ruhstetten
10. September	„Burn Out“- Fest der FF – Katsdorf
25. September	Wandertag der FF- Ruhstetten